

Hallo zusammen

Aktuell müssen beim Import von Zügen Annahmen getroffen werden. Hierzu ein Beispiel:

1. Initialer Import von Zug 1234 über RailML-Schnittstelle. Resultat: Zug 1234 ist im Zielsystem vorhanden.

2. Anschliessend wird ein weiterer RailML-Import gestartet (Zug 1234 ist nicht mehr in der RailML-Importdatei einhalten).

Was nun? Soll der Zug gelöscht oder als annulliert gekennzeichnet werden? RailML liefert diesbezüglich keine expliziten Informationen.

Soweit mir bekannt ist, erlaubt es RailML nicht, ungültige Züge (welche z.B. zu einem früheren Zeitpunkt irrtümlicherweise ins Zielsystem importiert wurden) explizit als 'inaktiv' (bzw. gelöscht) zu kennzeichnen. Weiter vermisste ich die Möglichkeit, Teile eines Zuges (trainParts) explizit als '(Teil-)Ausfall' zu kennzeichnen ohne das dafür zwingend eine neue Verkehrsperiode angelegt werden muss. In beiden Fällen wäre es zudem wünschenswert, bei Bedarf eine Begründung erfassen zu können.

Folgend versuche ich einen möglichen Lösungsansatz zu skizzieren.

```
<railml>
<train>
  <!-- Use-Case: Annulation technischer Art (optional) -->
  <disabled timestamp="2013-02-25T10:07:52,553">
    <!-- optional -->
    <reason code="INVALID_EXPORT" label="Ungültiger Export"
remarks="Ungültiger
Zug. Wurde am 1.2.2013 irrtümlicherweise exportiert.">
  </disabled>
</train>

<trainPart>
  <operatingPeriodRef ref="op_123"></operatingPeriodRef>
  <!-- Use-Case: Fachlich getriebener (Teil-)ausfall eines Zuges
(optional) -->
  <cancellation timestamp="2013-02-25T10:07:52,553">
```

```
<!-- schränkt die in 'trainPart\operatingPeriodRef' referenzierte
Verkehrsperiode
weiter ein (Bsp. Teilausfall) -->
<restriction>
  <!--xsd:choice: restrictionOperatingPeriod ODER restrictionTimeSpan-->
  <restrictionOperatingPeriod ref="op_456"></restrictionOperatingPeriod>
  <restrictionTimeSpan endDate="2013-06-01" startDate="2012-07-15"/>
</restriction>
<!-- optional -->
<reason code="CONSTRUCTION_AREA" label="Baustelle" remarks="Baustelle
auf
Strecke A-Z im Zeitraum vom 1.6.2013 bis 15.7.2013">
  </cancellation>
</trainPart>
</railml>
```

'disabled' und 'cancellation' wurden bewusst als Elemente modelliert, da damit Erweiterbarkeit gegeben ist. Dies ist z.B. beim heute verwendeten Attribut 'trainPart@processStatus' nicht der Fall (abgesehen davon, dass die Aufzählung meines Erachtens in sich nicht konsistent ist).

Wie erwähnt handelt es sich hierbei nur um ein Vorschlag. Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen sind sehr willkommen.

Viele Grüße,  
Chris

--

----- posted via PHP Headliner -----

---